

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Donnerstag, **04.03.2010**, 17:05 Uhr - 17:45 Uhr,
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup , Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Josef Alichmann , Theodor Boekenkötter , Barbara Boßler , Astrid Bühl , Manfred Manning ,
Götz-Dietrich Raisner (ab 17.15 Uhr), Ursula Richter , Joachim Schmidt ,

von der SPD-Fraktion

Hermann Geusendam-Wode , Roswitha Kaps , Dieter Langer , Martin Leusmann , Angelika
Pfeifer ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Carsten Peters , Maik Schulte ,

von der FDP-Fraktion

Heribert Aldejohann , Ulrich Eckervogt ,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Georg Berding ,

von der Verwaltung

Dieter Buth , Hans Riemann , Gerhard Witt ,

für die Schriftführung

Dieter Tüns ,

für die Stenogrammaufnahme

Susanne Krasenbrink ,

Es fehlten:

Mark Lütke-Schürmann , Hubertus Zdebel ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 04.03.2010

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- 1. Eingänge und Mitteilungen**
- 2. Beantwortung von Anfragen**
- 3. Stellungnahme der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung**
- 4. Berichte**
 - 4.1. Lärm- und Staubimmissionen durch einen Gewerbebetrieb an der Nobelstraße; mündlicher Bericht der Bezirksregierung Münster
- 5. Entscheidungen**
 - 5.1. Anlage eines gemeinsamen Geh- und Radweges zwischen Landsberger Straße und Bahnhof Amelsbüren
- 6. Vorschläge und Anregungen/Anträge**
 - 6.1. Errichtung eines Jugendplatzes am Osttor
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.07.2009
 - 6.2. Sitz- und Verweilmöglichkeit am/auf dem Wochenmarkt in Hiltrup
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.02.2010
 - 6.3. Radwegefurt Meinenkampstraße/Osttor optisch hervorheben
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.02.2010
 - 6.4. Verkehrsfluss an der Robert-Bosch-Straße optimieren
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.02.2010
 - 6.5. Verlegung des Standortes der Bushaltestelle der Linie 9, Rubensstraße, vom Osttor in die Rubensstraße
Antrag der SPD-Fraktion vom 14.02.2010
 - 6.6. Frostschäden auf Wirtschaftswegen zügig beseitigen
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.02.2010

V/0107/2010
III

A-H/0014/2009
I

A-H/0004/2010
I

A-H/0005/2010
I

A-H/0006/2010
I

A-H/0007/2010
I

A-H/0008/2010
I

7. Verschiedenes

Herr Schmidt eröffnete den öffentlichen Sitzungsteil um 17.05 Uhr und begrüßte die anwesenden Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Tüns gab bekannt:

- Eine Mitteilung der Verwaltung zu rechtlichen Rahmenbedingungen und Auswirkungen von Osterfeuern in Münster.
- Eine Mitteilung der Verwaltung, mit der zur Kinderbeteiligung an folgenden Spielplätzen eingeladen und aufgefordert wird:
 Dienstag, 23.03.2010, 16.00 Uhr: Spielplatz Franz-Marc-Weg
 Mittwoch, 24.03.2010, 16.00 Uhr: Spielplatz Bernhard-Poether-Straße
 Dienstag, 30.03.2010, 16.00 Uhr: Spielplatz Gigasstraße
- Eine Mitteilung der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster, in der noch einmal an die Aktion „Sauberes Münster“ in der 11. Kalenderwoche erinnert wird. Die Reinigungsmaterialien stehen ab 16.03.2010 zur Abholung in der Bezirksverwaltung Hiltrup bereit.

Punkt 2 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen

Keine

Punkt 3 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung

Rodungsarbeiten am Oedingteich; Stellungnahme der Wirtschaftsförderung Münster vom 01.03.2010

Zur Anfrage der SPD-Fraktion aus der öffentlichen Sitzung der Bezirksvertretung vom 18.02.2010 lag folgende Stellungnahme vor:

- Die kürzlich durchgeführten Rodungsarbeiten, u. a. im Bereich Oedingteich, sind als vorbereitende Maßnahmen für die Arbeiten zum Bau der Druckrohrleitung erforderlich gewesen. Diese Arbeiten mussten bis Ende Februar – aufgrund der Vorgaben des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz – erledigt sein, um Überschneidungen mit der Brutzeit der Vögel zu vermeiden.
- Die eigentlichen Arbeiten für das Verlegen der Druckrohrleitung vom Hansa-Business-Park

zur Kläranlage Hiltrup beginnen Mitte April und dauern ca. 16 Monate.

- Im Rahmen des Baus der Druckrohrleitung wird auch eine bereits vorhandene Druckrohrleitung von der Malteserstraße zur Kläranlage Hiltrup erneuert. Mit dieser Maßnahme wird im Spätsommer/Herbst d. J. begonnen. Diese Maßnahme steht nicht ursächlich im Zusammenhang mit der Erschließung des Hansa-Business-Parks. Sie wurde aber in das Ausschreibungspaket „Druckrohrleitung Hansa-Business-Park“ mit aufgenommen, um insgesamt ein besseres Submissionsergebnis zu erzielen.
- Das Verlegen der Druckrohrleitung im Bereich des Oedingteichs erfolgt in offener Bauweise. Der Abschnitt von der Hansestraße bis zur Kläranlage Hiltrup inkl. der Querung des Dortmund-Ems-Kanals erfolgt im „HDD-Verfahren“ (geschlossene Bauweise).
- Nach Abschluss der Verlegearbeiten – voraussichtlich im Sommer 2011 – erfolgt die Neuerstellung der Grünanlagen am Oedingteich durch die Stadt Münster gemäß Bepflanzungsplan. Dabei ist es Ziel, die Grünanlagen gegenüber dem bisherigen Bestand aufzuwerten und anspruchsvoll zu gestalten. So sollen insbesondere die Sichtbeziehungen auf die Wasserfläche verbessert werden.

Des Weiteren ist eine Bürgerinformation geplant, in der die wichtigsten Punkte vor allem den unmittelbar betroffenen Anliegern vor dem eigentlichen Baubeginn (Mitte April) direkt mitgeteilt werden.

In der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung am 15.04.2010 wird die Maßnahme im Detail vorgestellt.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Lärm- und Staubimmissionen durch einen Gewerbebetrieb an der Nobelstraße; mündlicher Bericht der Bezirksregierung Münster

Herr Stienecker und Herr Frye von der Bezirksregierung Münster hatten auf Anfrage am 03.03.2010 mitgeteilt, dass das Gutachten aufgrund der Wettersituation in den Tagen zuvor noch nicht erstellt worden sei.

Dies soll nun zügig erfolgen. Der Bericht erfolge dann umgehend.

Punkt 5 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0107/2010

Anlage eines gemeinsamen Geh- und Radweges zwischen Landsberger Straße und Bahnhof Amelsbüren

Herr Witt erläuterte die Inhalte der Vorlage.

Auf Anfrage von Frau Boßler (CDU), ob die Möglichkeit bestehe, im Zuge der Anlegung des

Weges Flächen der Deutschen Bahn für die Erweiterung der vorhandenen Parkplätze zu erwerben, teilte Herr Witt mit, dass dies zum Teil bereits gelungen sei. Acht weitere Plätze könnten in Kürze im Anschluss an die bereits vorhandene Parkfläche zur Verfügung gestellt werden. Im Übrigen habe die Bezirksvertretung bereits 2002 beschlossen, die Gesamtflächen um insgesamt 16 Plätze zu erweitern.

Die Bezirksvertretung sprach sich einstimmig dafür aus, diesen Beschluss weiter zu verfolgen und die Erweiterung der Parkflächen zu ermöglichen.

Herr Schmidt ließ sodann über die Vorlage abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung und dem Bau eines gemeinsamen Geh- und Radweges zwischen Landsberger Straße und dem Bahnhof Amelsbüren gemäß der Planung vom 25.08.2009 (Anlage 1) wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Herstellungskosten in Höhe von ca. 72.000 Euro anfallen.

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Umbau und Erneuerung			
Auszahlungen			2010	72.000	
Insgesamt				72.000	
Einzahlungen			2010 2011	20.000 36.000	FöRi-Kom-Stra
Insgesamt:				56.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2010 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2010 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

Punkt 6 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen/Anträge

Punkt 6.1 der Tagesordnung

Errichtung eines Jugendplatzes am Osttor

A-H/0014/2009**Antrag der CDU-Fraktion vom 24.07.2009**

Herr Schmidt teilte den aktuellen Stand zur Suche nach einem Jugendplatz in Hilstrup-Ost mit. Mitarbeiter des Verbundes Sozialtherapeutischer Einrichtungen (VSE e. V.) haben mit interessierten Jugendlichen und Mitgliedern des Jugendforums Hilstrup weitere Flächen in Hilstrup-Ost, die möglicherweise für die Herrichtung des Jugendplatzes geeignet sind, in Augenschein genommen. Dabei hat sich herausgestellt, dass sich alle angedachten Flächen in privatem Eigentum befinden. Dennoch besteht an einem Standort eventuell die Möglichkeit der Realisierung.

Die Planungen werden weiter konkretisiert. Ein Gespräch mit Jugendlichen und Anwohnern des Paul-Klee-Weges ist für den 14.04.2010 weiterhin geplant.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
A-H/0004/2010****Sitz- und Verweilmöglichkeit am/auf dem Wochenmarkt
in
Hilstrup
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.02.2010**

Herr Boekenkötter (CDU) erläuterte den Antrag.

Herr Tüns teilte ergänzend mit, dass der Wochenmarkt in diesem Jahr 40 Jahre bestehe. Die Marktbesucher hätten bereits Interesse signalisiert, dieses Jubiläum im Mai/Juni auf adäquate Weise zu feiern.

Die Bezirksvertretung äußerte sodann den Wunsch, dass der Antrag der CDU-Fraktion bis zu den Feierlichkeiten umgesetzt sei und beschloss sodann einstimmig:

„Die Verwaltung wird beauftragt, eine Sitz- und Verweilmöglichkeit auf dem Wochenmarktplatz in Hilstrup zu schaffen.

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)	2010	6.000,00	
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
Insgesamt:				6.000,00	

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
A-H/0005/2010****Radwegefurt Meinenkampstraße/Osttor optisch
hervorheben
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.02.2010**

Nachdem Herr Boekenkötter (CDU) den Antrag erläutert hatte, teilte Herr Witt mit, dass auch die Verwaltung eine Radwegefurt für sinnvoll halte und diese für 2010 bereits geplant und angeordnet habe. Im Übrigen seien Mittelfristig weitere Veränderungen bei Anlegung des Radweges auf der Straße Osttor zu berücksichtigen.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Das Tiefbauamt wird beauftragt, die Radwegefurt im Einmündungsbereich Meinenkampstraße/Osttor zur Verdeutlichung der Vorfahrtsregelung durch eine Roteinfärbung optisch hervorzu-

heben, sobald die Witterungsverhältnisse dies zulassen.“

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
A-H/0006/2010**

**Verkehrsfluss an der Robert-Bosch-Straße optimieren
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.02.2010**

Herr Alichmann (CDU) erläuterte den Inhalt des Antrages. Auf Nachfrage teilte Herr Witt mit, dass die im Haushaltsplan 2010 vorgesehenen Maßnahmen im Bereich der Robert-Bosch-Straße sich nicht mit dem Antragsgegenstand decken.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig:

„Die Verwaltung wird beauftragt,

1. eine Verkehrserhebung in dem Bereich Siemensstraße/Robert-Bosch-Straße/Hammer Straße durchzuführen,
2. Maßnahmen zur Optimierung der Kreuzung Robert-Bosch-Straße/Siemensstraße/Zufahrt Media-Markt (Kreisverkehr, Ampel, restriktive Maßnahmen) zu prüfen,
3. kurzfristige Maßnahmen zur Optimierung für Radfahrer entlang der Siemensstraße und Robert-Bosch-Straße zu prüfen,
4. der Bezirksvertretung Hiltrup und dem Planungsausschuss hierzu zu berichten.“

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
A-H/0007/2010**

**Verlegung des Standortes der Bushaltestelle der Linie 9, Rubensstraße, vom Osttor in die Rubensstraße
Antrag der SPD-Fraktion vom 14.02.2010**

Herr Geusendam-Wode (SPD) erläuterte den Antrag der SPD-Fraktion.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die Stadtwerke und das Tiefbauamt der Stadt Münster werden beauftragt zu prüfen, ob es möglich ist, die Bushaltestelle der Linie 9, Rubensstraße, vom jetzigen Standort am Osttor in die Rubensstraße zu verlegen. Kosten und ein günstiger Zeitpunkt sollen ermittelt werden. Die neue Haltestelle Rubensstraße sollte ca. 25 Meter vor der Einmündung in die Straße Osttor errichtet werden.“

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
A-H/0008/2010**

**Frostschäden auf Wirtschaftswegen zügig beseitigen
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.02.2010**

Herr Boekenkötter (CDU) erläuterte den Antrag. Insbesondere ging er darauf ein, dass die Frostschäden auf Wirtschaftswegen keineswegs „zuerst“, wie in den Westfälischen Nachrichten berichtet worden war, sondern zeitnah beseitigt werden sollen.

Herr Eckervogt (FDP) regte an, dass die Verwaltung eine Prioritätenliste über alle Frostschäden auf Straßen im Stadtbezirk erstellen und der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorlegen möge.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig:

„Die Verwaltung wird gebeten, möglichst zeitnah die Aufstellung von Frostschäden auf den Wirtschaftswegen im Stadtbezirk Hilstrup vorzulegen. Auf Basis dieser Grundlage ist darzulegen, wann diese Schäden beseitigt werden.“

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

- Herr Alichmann (CDU) äußerte, dass er es für sehr unglücklich halte, dass die SPD-Ratsfraktion zur künftigen Wiederinbetriebnahme und Nutzung des Bahnhofsgebäudes Hilstrup einen Antrag gestellt habe, der dem gemeinschaftlichen Appell aller Parteien der Bezirksvertretung Hilstrup aus der Sitzung vom 21.01.2010 (A-H/0011/2009; TOP 8.1) teilweise entgegen stehe.

Joachim Schmidt
Vorsitz

Dieter Tüns
Schriftführung